

Stadt Stadtallendorf

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung
sowie Soziales

35260 Stadtallendorf, 17.09.2004

Postfach 1420

Tel.: (0 64 28) 707-202

Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.09.2004
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:17 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Stadtallendorf, Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr.: 2.29,

Anwesend sind:

Herr Nils Runge
Herr Otmar Bonacker
Herr Wolfgang Curdt (Vertreter für Siegfried Überall)
Herr Gerhard Feldpausch
Herr Horst Fisbeck
Frau Dr. Uta Gruß
Herr Heinz Mengel
Herr Werner Metzger
Herr Stefan Rhein
Frau Ursula Rogg
Herr Heinz-Jürgen Ruske
Herr Rudi Scharn
Herr Norbert Thierau
Herr Manfred Vollmer

Von der Verwaltung:

Herr Klaus-Peter Riedl
Herr Hubert Müller

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 3 1. Nachtragshaushaltssatzung 2004; 2. Lesung und Beschlussfassung
Vorlage: FB1/2004/0056 – BS -
- 4 Controlling/Berichtswesen für das II. Quartal 2004
Vorlage: FB1/2004/0055 – KN -
- 5 Anhörverfahren zum Regionalen Nahverkehrsplan des Rhein-Main-
Verkehrsverbundes (RMV)
Vorlage: FB3/2004/0011 – KN -
- 6 Anhörverfahren zum Nahverkehrsplan der Stadt Marburg und dem Landkreis
Marburg-Biedenkopf 2004 - 2008 des Regionalen Nahverkehrsverbandes (RNV)
Vorlage: FB3/2004/0012 – KN -

- 7 Geschwindigkeitsmessungen im Juli 2004
Vorlage: FB3/2004/0013 – MI -
8 Mitteilungen
9 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist form- und fristgerecht zugegangen. Die Beschlussfähigkeit wird anhand der geführten Anwesenheitsliste festgestellt.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Es liegen keine Anträge zur Beratung vor.

Zu 3 1. Nachtragshaushaltssatzung 2004; 2. Lesung und Beschlussfassung Vorlage: FB1/2004/0056

Zum 1. Nachtragshaushalt 2004 bestehen keine Fragen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2004 nach erfolgter 2. Lesung in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 3 Nein

Zu 4 Controlling/Berichtswesen für das II. Quartal 2004 Vorlage: FB1/2004/0055

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Fragen zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme:

Das als Anlage beigefügte Berichtswesen für das II. Quartal 2004 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 5 Anhörverfahren zum Regionalen Nahverkehrsplan des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) Vorlage: FB3/2004/0011

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Fragen zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung, der Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales und der Magistrat nehmen folgenden Sachverhalt zur Kenntnis:

Auf Einladung des Kreisausschusses hat Herr Volker Sparmann, Geschäftsführer des Rhein-Main-Verkehrsverbundes am Montag, dem 12.07.2004, im Kreistagssitzungssaal über das geplante Mittelhessenkonzept des RMV referiert.

Für Stadtallendorf bleibt trotz der seit Jahren bestehenden Überkapazitäten auf den Linien Treysa – Gießen und Dillenburg – Gießen festzuhalten, dass keinerlei negativen Veränderungen gegenüber dem derzeitigen Angebot eintreten sollen.

Ein Regionalexpress (RE) wird von Kassel über Marburg nach Frankfurt mit Haltestellen in Treysa, Neustadt, Stadtallendorf und Kirchhain wie bisher im Zwei-Stunden-Takt verkehren. Ein eingesetzter Stadtexpress (SE) sollte zunächst aus Frankfurt über Gießen und Marburg sein Endhaltepunkt in Kirchhain haben. Dieser wird jedoch nach den derzeitigen Planungen des RMV im Stundentakt zwischen Treysa – Marburg – Gießen – Frankfurt und umgekehrt verkehren.

Eine schnellere Verbindung von Treysa nach Kassel soll dadurch erreicht werden, dass zukünftig wieder alle ICE-Züge in Treysa halten sollen. Zusammen mit den eingesetzten RE-Zügen wird somit eine Verbindung zwischen Treysa und Kassel im Ein-Stunden-Takt erfolgen.

Da – wie bereits eingangs erwähnt – sich für Stadtallendorf keinerlei negativen Veränderungen ergeben, ist eine Stellungnahme weder über den Regionalen Nahverkehrsverband noch direkt an den RMV abgegeben worden.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 6 Anhörverfahren zum Nahverkehrsplan der Stadt Marburg und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf 2004 - 2008 des Regionalen Nahverkehrsverbandes (RNV)
Vorlage: FB3/2004/0012**

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Fragen zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung, der Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales und der Magistrat nehmen folgenden Sachverhalt zur Kenntnis:

Der Entwurf des o. a. Nahverkehrsplanes ist nach mehreren Informationsveranstaltungen in Regionalkonferenzen fertig gestellt und den Städten und Gemeinden des Landkreises mit der Möglichkeit zur Stellungnahme bis zum 30.09.2004 übersandt worden. Die beabsichtigten Änderungen sind nach der 2. Sitzung der Regionalkonferenz Ost bereits im März 2004 dem Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales und dem Magistrat zur Kenntnis gegeben worden.

Die der heutigen Vorlage beigelegte Anlage 1 stellt in einem schematischen Liniennetzplan den derzeitigen Bestand dar. Die Anlage 2 beinhaltet die beabsichtigte Angebotskonzeption. Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Linien sind aus den beigelegten Anlageblättern 3, 4 und 5 zu ersehen.

Die Veränderung der Linienverläufe im Einzugsbereich der Stadt Stadtallendorf ergeben sich dadurch, dass teilweise parallel verlaufende Bus- sowie Bus-/Bahnverbindungen gestrichen werden sollen. Eine Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs soll durch eine Erhöhung der Taktfrequenzen erfolgen.

Im einzelnen ergeben sich im Einzugsbereich der Stadt Stadtallendorf die nachfolgenden Veränderungen:

- ❖ MR 96 (alt)
Die Busverbindung zwischen Stadtallendorf und Neustadt wird wegen des parallel verlaufenden Bahnverkehrs ersatzlos gestrichen.
- ❖ MR 85 (neu)
Durch die Linie Langenstein – Stadtallendorf – Schweinsberg – Roßdorf – Marburg – sollen die jetzigen Linien MR 91 und MR 92 ersetzt werden. Ob die derzeitige Direktverbindung zwischen Niederklein und Amöneburg (MR 90), bei der es sich überwiegend um einen Schülerverkehr, der jedoch auch für den übrigen Personennahverkehr geöffnet ist, bestehen bleibt, wird im wesentlichen von den Schülerzahlen aus Niederklein und Rüdigheim abhängig sein.
- ❖ MR 90 (neu)
Von der Neukonzeption sind unsere Stadtteile Wolferode, Hatzbach und Erksdorf, sowie der Kirchhainer Stadtteil Emsdorf, der an die Stadtallendorfer Kernstadt angebunden werden soll, berührt. Der Transport von Kindergartenkindern von Wolferode nach Hatzbach soll bei der Festlegung der konkreten Abfahrtszeiten Berücksichtigung finden. Die in den Unterlagen angegebenen Zeiten sind insofern nur als Planvorgaben anzusehen.
- ❖ MR 91, MR 92, MR 93 (neu)
Durch die Überarbeitung des innerörtlichen Stadtbuskonzeptes durch das Büro der Planungsgruppe Nord (PGN) sollen die jetzigen Linien 95a und 95 b durch eine andere Linienführung ersetzt werden. Zurzeit ist noch nicht abschließend darüber entschieden worden, inwieweit das erarbeitete Konzept im innerörtlichen Verkehr in Stadtallendorf umgesetzt wird.

Durch die geplanten geringfügigen Änderungen im Einzugsbereich der Stadt Stadtallendorf ist nicht vorgesehen, eine grundsätzliche Stellungnahme der Stadt an den RNV abzugeben. Es soll jedoch mitgeteilt werden, dass die Verwaltung an der Festlegung der konkreten Abfahrtszeiten, insbesondere für die Linie MR 90 (neu) zu beteiligen ist.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 7 **Geschwindigkeitsmessungen im Juli 2004**
Vorlage: FB3/2004/0013

Dem Fachausschuss werden seit Juli 2004 Auswertungen über die Geschwindigkeitsmessungen zur Kenntnis gegeben. Die Auswahl der Messpunkte und gemessene Spitzenwerte werden erläutert.

Mitteilung:

Den Mitgliedern des Magistrats wird die Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen im Juli 2004 zur Kenntnis gegeben.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 8 Mitteilungen

Nach Mitteilung des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen wird die alte Bahnbrücke an der B 454 an 5 Wochenenden abgebrochen. Es ist jeweils eine Vollsperrung der B 454 von Samstag 12.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr, beginnend ab dem 26.09.2004 bis zum Wochenende 24.10.2004, erforderlich.

Zu 9 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

R u n g e
Vorsitzender

M ü l l e r
Schriftführer